

16. AUG.



MATTHIAS PENTEKER

BÜRGERMEISTER FÜR BENSHEIM



MIT VERNUNFT UND AUGENMASS

Ich war nahezu mein ganzes Arbeitsleben im Bereich Maschinen- und Vorrichtungsbau selbständig - mit viel Einsatz, das Unmögliche möglich zu machen, und Faszination, wenn am Ende das Ergebnis gut war. Und irgendwie ist ja eine städtische Gemeinde wie eine mehr oder weniger große, funktionierende Maschinerie. Ein Rad greift in das andere und am Schluss sollten ein ausgeglichener Haushalt und zufriedene Bürger das Ergebnis sein.

Zur aktiven Kommunalpolitik hat mich vor sechs Jahren mein Nachbar gebracht. Seine Frage an mich war: „Matthias, kannst du dir vorstellen, mit mir aktive Stadtpolitik zu machen?“ Ich war von diesem Gedanken fasziniert und so ließ ich mich als unabhängige Person zur Wahl aufstellen.

Und wie es so kommt, wurde ich zum Stadtverordneten gewählt, für mich überraschend, da ich noch gar nicht so lange Bensheimer Bürger war. Anfangs waren die Stadtversammlungen für mich sehr gewöhnungsbedürftig. Es galt Entscheidungen zu treffen, deren Ursprung teilweise schon Jahre oder Jahrzehnte zurücklag, aber eigentlich gar nicht mehr zeitgemäß waren. Besonders unverständlich war für mich als Selbständiger die Ausgabenpolitik: Gelder wurden verplant und ausgegeben, die man noch gar nicht eingenommen hat, ohne Vernunft und Augenmaß.

Ich stellte in der Zeit fest, dass Bensheim in den zurückliegenden Jahren nie ein Einnahmeproblem hatte, und deshalb die luxuriöse Ausgabenpolitik nicht so offensichtlich wurde. Seit zwei Jahren jedoch kommt auch das Einnahmeproblem hinzu. In unserer Oppositionsarbeit mit verschiedenen Parteien versuchten wir stets mit guten Vorschlägen und Anträgen diesem entgegenzuwirken, jedoch oft

ergebnislos. Die Stadtverwaltung und Koalition mit ihren typisch bürokratischen Denkmustern und beamtenmäßigen Handelnden, das keine Konsequenzen kennt, haben Bensheims Haushalt unbeirrbar gegen die Wand gefahren.

Das hat mich nicht nur sehr verärgert, sondern auch meinen Kampfgeist geweckt. So kann Politik in Bensheim nicht weiter gehen. Wichtige Entscheidungen stehen in den nächsten Jahren an, die nicht nur Mut und Rückgrat, sondern auch Transparenz gegenüber den Einwohnern erfordern:

Regionalplan
Stubenwald 3 Erweiterung
Hebesatz B, jetzt 1000, soll noch weiter ansteigen
Sozialpolitik
Einnahmen- und Ausgabenpolitik

Cicero, einer der bedeutendsten Staatsmänner, Redner und Philosophen der römischen Antike, hat in seinem Werk „Paradoxa Stoicorum“ (Paradoxa der Stoiker), VI, 49, formuliert, dass in der Sparsamkeit eine große „Einnahme“ bzw. ein großer „Ertrag“ liege.

Mit Vernunft und Augenmaß,
Ihr unabhängiger Bürgermeister-
Kandidat für Bensheim,
Matthias Penteker



*Bürgermeister
für Bensheim*

**MATTHIAS
PENTEKER**

www.matthias.penteker.bensheim.de

Folgen Sie uns auch bei:

